

Der Jäger der flüchtigen Augenblicke

Mit seiner Kamera hält Lukas Geiser Bilder fest, die auf wundersame Weise Geschichten erzählen. In der Bibliothek Uetikon kann man zurzeit seine Werke bewundern – und lernen, wie er seine Kunst ausübt.

Jérôme Stern

Keine leichte Aufgabe: Da soll ich den Uetiker Fotografen Lukas Geiser in der Uetiker Bibliothek anlässlich seiner aktuellen Ausstellung «Die Musik des Lebens» mit der Handy-

kamera ablichten. Doch den Widerspruch zwischen meinen profanen Handyaufnahmen und seinen perfekten Kunstwerken empfinde ich als extrem. Natürlich mache ich die Bilder trotzdem. Von Lukas Geiser möchte ich anschliessend umso begieriger wissen, wie ihm seine Bilder gelingen.

Kontakte führten zur Ausstellung

Ihm sei es wichtig gewesen, dass seine Fotos zum Thema Geschichten passen, erzählt Lukas Geiser. «Bilder erzählen ja auch Geschichten – wie Bücher in einer Bibliothek. Die Betrachtenden können sich selber ihre eigene Story dazu machen.» Das Interessante an Aufnahmen sei,

dass man sich das Vor- und Nachher ausdenken könne. In der Tat lädt Geisers neue Fotoserie dazu ein, sich alle möglichen Gedanken rund um die Bilder zu machen.

Auffallend ist, dass der Künstler bei seiner neuen Serie eine Vorliebe für Gegenlicht-Aufnahmen präsentiert. Dadurch wirken die Bilder oft wie Scherenschnitte. Während die Figuren unkenntlich bleiben, wirken ihre Posen umso stärker. Dazu muss man wissen, dass Geisers Arbeit sogenannte Street-Fotografie ist. Das heisst, dass er seine Aufnahmen im öffentlichen Raum macht und dabei den richtigen Moment abwartet. Und obwohl es so scheinen mag: Arrangiert sind seine Bilder nicht.

Der richtige Moment

Zum Thema «richtiger Moment» erklärt Geiser: «In meiner neuen Serie gibt es beispielsweise das Bild eines tanzenden Paares, das ich sehr gross zeige. Nach den ersten Aufnahmen bat ich die beiden, die Szene für mich zu wiederholen. Doch die folgenden Bilder wurden nichts. Ihnen fehlte die Kraft des Augenblicks.» Die Sujets für seine neuesten Fotografien fand Geiser in Uetikon, Rapperswil-Jona und Zürich. Indem er seinen Werken keine erklärenden Texte hinzufügt, regt er die Fantasie der Betrachtenden an: Sie sollen ihre eigenen Geschichten dazu erfinden. Ausserdem fällt auf, wie durchkomponiert Geisers Fotos wirken. Ein



Nicht arrangiert: Als Street-Fotograf wartet Lukas Geiser auf den richtigen Augenblick.

Foto: Jérôme Stern

schönes Beispiel dafür ist das Bild von drei Wanderern, die gerade einen Felsen erklimmen. Im Gegenlicht erkennt man bloss ihre Silhouetten. Auch hier ist ihm eine Aufnahme gelungen, die zugleich ästhetisch und geheimnisvoll wirkt.

Er fragt seine Protagonisten

Als Street-Fotograf drückt Geiser auf den Auslöser, wenn sich ihm im öffentlichen Raum ein spannendes Sujet bietet. Doch was ist mit den abgebildeten Personen, spricht er sie im Nachhinein an? Das tue er, auch wenn sie auf den Bildern nicht erkennbar seien, sagt er. «Aber wenn ich vorher fragen würde, wären sie befangen.» Jedenfalls wolle er kein Bild veröffentlichen, das jemanden in einer entwürdigenden oder unvorteilhaften Haltung zeigt. Als Beispiel erwähnt er Strassenmusiker, die er nur mit ganz grosser Sorgfalt ablichtet.

Dass Lukas Geiser mit grosser Leidenschaft als Fotograf unterwegs ist, bemerkt man als Zuschauer un-

weigerlich. Beruflich unterrichtet der 56-Jährige an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Sein Hobby kann er daher ohne kommerzielle Überlegungen ausüben.

Die Tricks des Meisters

Wer Geisers Bilder betrachtet, ahnt, wie viel Erfahrung und Fachwissen hinter seinen Werken steckt. Und hat vielleicht den Wunsch, mehr darüber zu erfahren. Da trifft es sich gut, dass der Fotograf am Dienstag, 19. September, in der Bibliothek einen Vortrag hält. Der Titel lautet «Die Seele der Kamera – wenn Bilder Geschichten erzählen», und Geiser erklärt dabei unter anderem, was für ihn ein gutes Bild ausmacht. Für alle, die sich für Fotografie interessieren, dürfte der Anlass unwiderstehlich sein.

Weitere Informationen

www.uetikonamsee.ch/bibliotheken
www.streetframe.ch



Fotografien wie gemalt: Lukas Geisers Bilder erzählen Geschichten.

Foto: Jérôme Stern



Voller Poesie: Das Foto des Tango tanzenden Paares wirkt wie ein Standbild aus einem Film.

Foto: Lukas Geiser

Veranstaltung mit runden Tischen – Erneuerbar Heizen

Wussten Sie, dass in Uetikon am See rund 65 % der Raumwärme mit Heizungen mit fossilen Energieträgern betrieben werden? Dies können Gas- oder Ölheizungen sein. Über 40 % dieser Heizungen sind über 15 Jahre alt. Da mit einer Lebensdauer eines Heizkessels von rund 15–20 Jahren gerechnet wird, ist davon auszugehen, dass rund 40 % der Öl- und Gasheizungen in Uetikon am See voraussichtlich in den nächsten Jahren ersetzt werden müssen. Einen 1:1 Ersatz wird mit dem neuen Energiegesetz des Kantons Zürich nicht mehr möglich sein, ausser es werden gewisse Kriterien erfüllt.

5. Oktober 2023

Werkhof, Männedorf, Saurenbachstrasse 6
 Anmeldeschluss ist der 25. September 2023. Anmeldungen über www.maennedorf.ch > Aktuelles > Anlässe

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich kompetent aus erster Hand zu informieren. Wählen Sie zwei der runden Tische, die von Fachexperten moderiert werden. Zur Auswahl stehen: Solarenergie, Fernwärme, Wärmepumpen, Heizen mit Holz, Baubewilligungen und Fördergelder. Stellen Sie alle Ihre Fragen und diskutieren Sie aktiv mit.

Impulsberatung durch Fachpersonen

Möchten Sie jetzt schon direkt eine Beratung bei Ihnen vor Ort? Dann finden Sie hier eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe: erneuerbarheizen.ch/impulsberatung

Warten Sie nicht, bis Ihre Heizung in der Not ersetzt werden muss. Geschulte Impulsberatende unterstützen Sie bei der Vorbereitung des Wechsels, informieren Sie über die Möglichkeiten, die Kosten und die mutmasslichen Förderbeiträge.

Arbeitsgruppe Umwelt + Energie

Um Ihnen aufzuzeigen, auf was Sie beim Heizungersatz achten sollen und Ihnen den Austausch mit Fachexperten zu ermöglichen, lädt die Energie-Region Bezirk Meilen Interessierte und im Speziellen Hausbesitzer/innen mit einer fossilen Heizung zu Veranstaltungen mit runden Tischen zum Thema «erneuerbar heizen» ein:

13. September 2023

Riedstegsaal, Uetikon am See, Bergstrasse 111
 Anmeldeschluss wurde verlängert bis 11. September. Anmeldungen über uetikonamsee.ch > Veranstaltungen

KUSTER
 Z i m m e r e i
 S c h r e i n e r e i
 T r e p p e n b a u
 P a r k e t t

Kuster
Zimmerei Schreinerei GmbH
 Seestrasse 148
 8707 Uetikon am See
 Telefon: 044/920 02 56
 Mail: info@kuster-holzbau.ch
www.kuster-zimmerei-schreinerei.ch